

Tapering? US Fed verdreifacht QE!! (Teil 1/2)

12.12.2013 | [Jim Willie CB](#)

Anleihemonetisierung: zur Stützung der Staatsfinanzen, der Finanzmärkte, der Banker-Wohlfahrt, der Ökonomie, zur Gegenfinanzierung eingelöster (abgestoßener) Wertpapiere, als Liquiditätsfeuerwehrschauch. Die Monetisierung von Anleihen durch die US Federal Reserve wird fortgeführt und weiter ausgeweitet - aber definitiv nicht zurückgefahren. Nur die Hirntoten, die Systemfachidioten und die schwer Getäuschten glauben noch, dass das QE-Volumen "getapert" wird. Für ihre Gesinnung im öffentlichen Diskurs werden sie bezahlt, ihr Geist ist kompromittiert, ihre Herzen haben sich verdüstert, ihre Bezüge sind interessengebunden.

Folgendes als Einleitung zum korrekten Verständnis der Lage der Nation: Bitte vergessen Sie nicht, dass die US-Wirtschaft in einem alptraumhaften Sumpfgebiet feststeckt, wo das Wachstum stetig fällt - und zwar mit MINUS 3% bis MINUS 5% jährlich, wenn man die Wahrheit sagen müsste. Die Propaganda muss aus der Bahn gedrängt werden, die Preisinflation darf nicht als Wachstum ausgewiesen werden und das System muss als das wahrgenommen werden, was es wirklich ist. Die US-Wirtschaft ist ein grotesker Verschlimmigungszustand mit einer kritischen Fehlmasse an Industrie, ausgedehnten Schuldendauerausfällen, Einzelhandelsliquidierungen, ungenutzten, unproduktiven Fabriken und Infrastrukturen (einschließlich Shopping-Zentren) sowie systemischer Kapitalzerstörung durch monetäre Hyperinflation und dem drohenden Gespenst der ObamaCare-Steuer. Perverserweise sind die US-Fabriken heutzutage Shopping-Zentren, welche auf nationaler Ebene eine Leerstandsquote von mindestens 25% zu beklagen haben.

Aus diesem Grund werden die US-Defizite auch steigen, nicht aber sinken. Die von den offiziellen Podien und Bühnen stammenden Wirtschaftsprognosen stecken schlimmstenfalls voller Unsinn, Täuschungen und Propaganda - und bestenfalls voller Wunschdenken, Selbsttäuschung und Hoffnung. Keine einzige dieser Prognosen wartet mit Exaktheit auf, wie sie beispielsweise in einer Unternehmensumgebung erforderlich wäre – wo Kompetenz belohnt und Können erwartet wird. In den nationalen Behörden werden Loyalität, Marketing und Parteilinien-Konformität belohnt, so wie es in den 1930ern in einer zentralen europäischen Nation schon einmal der Fall gewesen ist. Jackass bevorzugt die Bezeichnung "Reichsökonomie" - mit sowjetischer Zentralplanung durchzogen. Die Vereinigten Staaten sind zu einer abstoßenden Mischung aus Faschismus und Marxismus geworden, deren gemeinsamer Nenner im systemischen Verfall bei gleichzeitiger Auslöschung der Freiheitsrechte liegt.

Die großen Kanäle werden die US Fed zwingen, den Turbo einzuschalten. Der "Taper-Talk" von Mai war in seinen Folgen unmissverständlich: Finanzmärkte, Kreditmärkte, Liquiditätsleitungen und die Wirtschaft hängen in ihrer Gesamtheit von der Finanzierung durch die US Fed ab. Das System kann sich nicht durch eigene Lebenskraft erhalten, und mit Sicherheit nicht durch Ersparnisse. Also gab die US Fed nach und sprach dabei ganz kurz die Wahrheit - sie gab zu, dass die QE-Ladung für immer und ewig verabreicht werde.

Aufgrund des politischen Drucks, und nachdenklicher Pinkelpausen in separaten Chefbüro-WCs, wird aber schon wieder mit dem Konzept des "Tapering" gespielt. Man erkennt, dass sich die hypermonetäre Inflationierung in eine tödlich-toxische Abhängigkeit verwandelt hat. Für die Normalsterblichen unter den 99% ist es nützlich, die reale Faktenlage hinter QE aufzusaugen und das wahre Wesen dieser Maßnahme zu erkennen - die man passenderweise als QE-Unendlich bezeichnen müsste. Die andere Begrenzungslinie ist die Nullzinspolitik. Die US Fed ist in einer zerstörerischen Geldpolitik gefangen, wie es Jackass seit 2009 immer wieder erläutert hat: 'Der ultraniedrige Zins wird nicht temporär sein. Die Pläne für den Anleiheankauf mit gedrucktem Geld werden nicht temporär sein.' Es müssen zahlreiche Kanäle mit US-Fed-Anleihemonetisierung befüllt werden. Sie verlaufen parallel zu dem US-Staatlanleihekanälen, in denen die Anleihen an den Emittenten zurückgeschickt werden (aufgelistet im Juli). Dieser Artikel kann auch als Aktualisierung betrachtet werden - als Gegengewicht zur endlosen Propaganda und Täuschung, die mit medialen Streuflinten auf die Öffentlichkeit abgefeuert wird. Eines Tages wird es illegal sein, die Massen zu warnen.

Einleitendes zur Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation in den USA

Man muss generell zwei Konzepte im Auge behalten. Erstens: Als die US-Regierungen (angestiftet von ihren Wall-Street-Chefs) die Verlagerung der Industrie nach China arrangierten, erteilte sie der Nation die Todesstrafe - mit Zeitverzögerung. Die Billiglohn-Lösung entsprach einer Austrocknung legitimer

Einkommensquellen und führte im weiteren Verlauf zu einer erhöhten Abhängigkeit von Anlage-Bubbles. Die unvermeidlichen Folgen eines systemischen Bankrotts war ein Motivationsgrund für die Herausgabe des Hat Trick Letters. Wer mit offenen Augen in die Welt blickt, kann all das deutlich erkennen - also nur ca. 10% der Massen.

Zweitens: Die Fed-Geldpolitik der hypermonetären Inflation (ausgerichtet auf Deckung und Umschlag emittierter US-Staatsschulden) vernichtet eindeutig Kapital. Die steigenden Kostenstrukturen in Folge von Inflationsabsicherung führen zu sinkender Wirtschaftlichkeit, dann zu Unternehmensschließungen sowie Stilllegung und Ausmusterung von Ausrüstung/ Infrastruktur. Auch das ist nur augenscheinlich für weniger als 10% der Massen sowie ahnungslosen Ökonomen. Einige Dinge sollte man sich wieder vor Augen führen:

Die Arbeitslosenstatistik von Oktober 2012 (Non-Farm Jobs Report) wurde im Vorfeld der Wahlen gefälscht. Im Grunde nichts Neues - die Befehle der Lagerkommandeure des Beamtenstums werden befolgt. Die von 8,1% auf 7,8% reduzierte Arbeitslosenquote erlaubte es dem Bewohner des Weißen Hauses, einen Erfolg bei der wirtschaftlichen Erholung zu übermitteln. Schwarzhumorig lautet das neue Schlagwort: 'unauskurierte Gesundung'. Jack Welch sollte Recht behalten, als er jene Zahlen anzweifelte und in seinen Tweets die Regierung der Datenänderung beschuldigte. Auch das Amt für US-Arbeitsmarktstatistik, BLS (Büro der Lüge und Skatologie), manipulierte die wichtigste Arbeitsmarktstatistik in der Karriere Obamas. Zumaldest machte Obama einen präsidentenhaften Eindruck bei der Besichtigung der Schäden des Hurrikans Sandy - wo doch bisher noch kein natürlicher Hurrikan so brutal durch den Nordostkorridor gezogen war, und wo Mikrowellenmuster von seiner Brutphase im August entdeckt wurden. (Pssst: Mikrowellen sind Menschenwerk und nicht natürlich).

In den Statistiken für das vergangene 3. Quartal 2013 wurde das US-Bruttoinlandsprodukt auf 2,8% gebracht, mit eklatanter Täuschung. Dieselben Tricks kommen auch bei den hedonischen Inflationsanpassungen zum Tragen, Preisinflation wird als Wachstum ausgewiesen. Der König ist tot, lang lebe der König. QE-Unendlich wird als Verteidigung und Stütze benötigt werden.

Ein augenöffnender Bericht erreichte uns aus Kalifornien. Die Wohnungskomplexe in Kalifornien werden nicht zwangsvollstreckt, trotz schwerer Zahlungsrückstände bei den Hypotheken. Die Banken scheinen nicht Willens, noch mehr Liegenschaften (REO - real estate owned) in ihre ohnehin schon vollen Portfolios aufzunehmen. Vielleicht sind die Private-Equity-Unternehmen nur auf separate Einfamilienhäuser aus. Der betreffende Reporter steht mit zahlreichen Menschen in Kontakt, die keine Zahlungen leisten und keine Entscheidungen treffen, weil ihnen kein Druck gemacht wird. Ein düsteres Signal: 20% aller Hypotheken sind säumig, aber noch ohne Zwangsvollstreckungsaktivitäten. Selbst sogenannte 'Short-Sales' sind allgemein verbreitet - d.h. Abverkauf der Immobilie unterhalb der geschuldeten Summe.

"Chase" hat in San Diego ein 3 Millionen \$-Haus mit Zahlungssäumnis nicht zwangsvollstreckt und auch nicht auf dessen Short-Sale reagiert. Die Konsequenz ist, dass die Bank den Verlust - die Differenz - zu verschmerzen hat. Gerüchten zufolge soll die US Fed alle schlechten Schulden aufkaufen, um diese dann mit deutlichen Abschlägen an andere Parteien zu veräußern, die bereit sind, das Risiko mit den Gerichten im Zwangsvollstreckungsprozess einzugehen. Man denke dabei an Wall-Street-Cousins in den Private-Equity-Firmen wie Blackstone. Das Problem reicht sogar so tief, dass sich Zwangsvollstreckungen von Eigentumswohnungen ereignen, weil die Beitragszahlungen an die Wohneigentümergemeinschaft nicht geleistet wurden. Berichten zufolge soll in schlechten Wohngegenden die Zahl derjenigen Haushalte, die nicht mehr an die Wohneigentümergemeinschaft (Home Owner Association) zahlen auf bis zu 25% gestiegen sein. Diese Wohneigentümer-Körperschaften unternehmen aber keinen Ausverkauf der Immobilien. Zahlreiche Objekte, die von diesen Gemeinschaften vor drei Jahren zwangsvollstreckt wurden, befinden sich immer noch in deren Eigentum (viele davon in den Kreisen Riverside und San Bernardino).

Der gesamte kommerzielle Handel wird inoffiziell zwischen Banken, Private-Equity-Firmen und ausländischen Käufern vorgenommen. Ein Kollege aus Los Angeles berichtet, dass selbiges auch auf kleine Einkaufmeilen zuträfe, die einen Leerstand von 50% bis 90% aufweisen. QE-Unendlich wird als Verteidigung und Stütze benötigt werden.

Zehn US-Städte stehen jetzt so gut wie finanziell mittellos da. Ihr Bankrott wird bald getestet werden. Meredith Whitney hatte nicht Unrecht, sie war nur viel zu früh, um die Anerkennung dafür zu bekommen (M. W. ist eine für ihre Prognosen berühmt gewordene Ökonomin und Hedgefondsmanagerin - 2010 prognostizierte sie einen massiven Anleiheausfall bei Städten, Großstädten und Gemeinden in den USA; die Redaktion). Sie wird noch ihre Aufmerksamkeit für die korrekte Prognose bekommen. Aus einem Bericht heißt es, dass 10 US-Städte nur noch Geld für weniger als 10 Tage hätten. Auch die Gerichtsentscheidung zum Fall Detroit ist interessant. Ein Richter entschied, dass die städtischen Pensionen und Anleihen im Rahmen juristischer

Anträge im Wert reduziert werden können (auch 'haircut' genannt). Der nächste Schritt ist der Vollzug, wenn über die prozentualen Kürzungen entschieden werden muss. Einige mutige Ökonomen wie Laurence Kotlikoff von der Boston University haben öffentlich erklärt, die Finanzsituation der US-Regierung sei schlimmer als die Detroits. Die Welle scheint bald schon Chicago zu erreichen. QE-Unendlich wird als Verteidigung und Stütze benötigt werden.

Nirgends ist Erholung, wenn 4,6 Millionen Hypotheken in den Vereinigten Staaten nicht bedient werden. Entweder können die Leute aufgrund finanzieller Engpässe und Verwerfungen nicht zahlen, oder sie verhöhnen die Banken und lassen es drauf ankommen, dass diese die Objekte einziehen - selbst wenn die Banken dafür erst die Eigentumsrechte lokalisieren müssen. Mindestens einige Millionen US-Amerikaner leben in einem bald-der-Bank-gehörenden Haus - kostenlos. Die Erholung ist nicht da.

Die Amerikaner entscheiden sich zudem zunehmend für Autokredite mit einer Laufzeit von 7 Jahren, weil die Banken eine stupide Kreditvergabepolitik an den Tag legen. Nach 18 Monaten werden die Kredite über keine Schuldensicherheit mehr verfügen, allein wegen des Wertverlustes der Autos. Der wichtige Punkt ist folgender: Nach 3 Jahren oder weniger hält die Bank dann 'negatives Eigenkapital', hinzu kommt natürlich noch Falschbilanzierung in den Bankenbilanzen. Die Kreditstundung für Bürger ist ein Fluch für die Banken, eine dumme, verzweifelte Politik. Das ist keine Erholung. QE-Unendlich wird als Verteidigung und Stütze benötigt werden.

Der Chicago Economic Diffusion Index bietet sich als praktischer und auch komatöser Indikator an. Er sank im Oktober. Der repräsentativere 3-Monate-Durchschnitt verbesserte sich von -0,02 auf 0,06, und deutet darauf hin, dass sich der Komazustand der Wirtschaft stabilisiert hat. Die Arbeitsmarktindikatoren sanken, die Erwerbsquote befindet sich auf den trostlosesten Ständen überhaupt, sie arbeite sich unter die magische 60%-Marke vor. Es ist keine Erholung ersichtlich. QE-Unendlich wird als Verteidigung und Stütze benötigt werden.

Angesichts einer sich verschlechternden Lage der US-Wirtschaft kann man darauf schließen, dass auch die Steuereinnahmen deutlich niedriger ausfallen werden. Die Haushaltdefizite der US-Regierung werden ohne Weiteres wieder auf über 1 Billion \$ pro Jahr steigen. Die US-Fed wird sich gezwungen sehen, diese Defizite auszugleichen, da ansonsten nirgendwo in der Nation gespart wird. Die Schuldenemission aus der Washingtoner Capitol-Kapital-Kuppel wird nicht aufhören, und zwar gedeckt durch das Falschgeld, das parallel dazu aus den Druckpressen kommt. Jackass hat bei all dem noch nicht einmal den Dämpfer namens ObamaCare erwähnt - mit Zwangsmitgliedschaft, höheren Kosten als angekündigt, Täuschungen hinsichtlich der Beibehaltung anderer Krankenversicherungspläne, Ablehnungen von Krebsbehandlungen und Gelenkprothesenvergabe und eine abgestürzte Webseite, die von Michele Obamas Klassenkamerad in Princeton gemacht wurde. Nicht zu vergessen: In einem faschistischen Geschäftsmodell wiegen Loyalität und Kumpanei schwerer als Kompetenz und Qualität, immer.

[Lesen sie weiter: Teil 2 ...](#)

© Jim Willie CB

www.goldenjackass.com

Der Artikel wurde am 06.12.13 auf www.gold-eagle.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/191225--Tapering-US-Fed-verdreibacht-QE-Teil-1~2.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
